

Quelle: <http://www.midnightcall.com/articles/messages/item/472-the-consequences-of-the-rapture>

26.Juni 2011 von Ernst Kraft

## Die Konsequenzen der Entrückung

Sollten wir Christen nicht ein fröhliches, singendes Volk sein? Es erwartet uns doch die Seligkeit! Doch wie sieht die Realität aus? Sind wir nicht wie die Leute ringsum, die die ganze Zeit über lamentieren? Doch wir sollten froh sein, weil die Zeit der Erlösung näher ist als jemals zuvor.

Wir befinden uns alle auf einer Reise. Jeden Tag kommen wir dem Ziel näher. Ob wir uns dessen nun bewusst sind oder nicht: Heute sind wir der Entrückung einen Tag näher als gestern.

Paulus sprach diese Wahrheit ebenfalls an.

### Römerbrief Kapitel 13, Verse 11-12

**11Und dieses [sollen wir tun] als solche, die die Zeit verstehen, dass nämlich die Stunde schon da ist, dass wir vom Schlaf aufwachen sollten; denn jetzt ist unsere Errettung näher, als da wir gläubig wurden. 12Die Nacht ist vorgerückt, der Tag aber ist nahe. So lasst uns nun ablegen die Werke der Finsternis und anlegen die Waffen des Lichts!**

Mit jedem Tag, der vergeht, kommen wir diesem glorreichen Ereignis einen Schritt näher. Wir können uns damit beruhigen:

### 1.Thessalonicher Kapitel 4, Vers 18

**So tröstet nun einander mit diesen Worten!**

Obwohl wir mit Sicherheit gehört und gelesen haben, dass all jene, die aufrichtig an Jesus Christus glauben, das Beste und Herrlichste erwartet, berührt diese GEWISSHEIT leider nur wenige Christen in ihrem Alltag.

**Epheser Kapitel 1, Verse 15-18**

**15Darum lasse auch ich, nachdem ich von eurem Glauben an den HERRN Jesus und von eurer Liebe zu allen Heiligen gehört habe, 16nicht ab, euch zu danken und in meinen Gebeten an euch zu gedenken, 17dass der Gott unseres HERRN Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, euch [den] Geist der Weisheit und Offenbarung gebe in der (vollständigen) Erkenntnis Seiner selbst, 18erleuchtete Augen eures Verständnisses, damit ihr wisst, was die Hoffnung Seiner Berufung und was der Reichtum der Herrlichkeit Seines Erbes in den Heiligen ist.**

Die Epheser hatten alle geistliche Segnungen, glaubten aufrichtig an den HERRN Jesus Christus und lebten in echter Liebe zueinander; doch sie hatten keine klare Vorstellung, was die himmlische Herrlichkeit anbelangt. Sie hatten alles, und doch musste der Apostel Paulus beten, dass ihnen die Augen für die Herrlichkeit Gottes aufgehen mögen.

Ist das nicht auch unser Problem? Wir sind fasziniert von dem Sichtbaren und den vielen Dingen, die uns beschäftigen, aber wir haben keine erleuchteten Augen für die herrliche Zukunft mit Jesus Christus.

Wie anders wäre unser Leben, wenn wir die Entrückung ständig im Blick hätten? Das würde uns sogar dabei helfen, Leid zu überwinden.

Paulus sagt:

### **Römerbrief Kapitel 8, Vers 18**

**Denn ich bin überzeugt, dass die Leiden der jetzigen Zeit nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns geoffenbart werden soll.**

Der deutsche Pastor, Johannes Busch, hat erzählt, dass er einmal an einem kalten, trüben Tag in einer Stadt die Straße entlang ging. Plötzlich hörte er jemanden ein fröhliches Lied singen. Er blieb stehen und hörte eine Weile zu. Das Lied kam aus einem ärmlichen Haus. Wer war diese glückliche Person? Auf einen Impuls hin ging er in das Haus und fand zu seiner Überraschung ein junges Mädchen vor, die den Fußboden schrubbte. Er fragte sie, warum sie dieses Lied sang. Das Mädchen setzte sich auf und sagte zu ihm, während ihre Augen strahlten: „Ich heirate in einer Woche!“ Mit solch einer Freude im Herzen kann man leicht singen.

Um wie viel mehr sollten wir Christen vor Freude jubeln. Was uns erwartet, ist auch so eine Art Eheglück. Aber wie sieht die Realität aus? Wir lamentieren genauso wie all die anderen Menschen um uns herum. Doch wir sollten uns freuen, denn unsere Erlösung ist näher als jemals zuvor. Wir sollten uns auf die Begegnung mit unserem Seelenbräutigam vorbereiten.

Was findet in einer Familie statt, wenn eine Hochzeit ins Haus steht? Die Mutter, der Vater, die Geschwister, die Verwandten und alle geladenen Gäste sind auf dieses Ereignis fixiert; das Brautpaar bereitet sich vielleicht schon seit Jahren auf die Hochzeit vor. Bei der Arbeit geht sie den beiden ständig im Kopf herum. Sie kauft sich ein Hochzeitskleid, und er sich einen schönen Anzug. Sie leben täglich in dieser freudigen Erwartung. Und je näher der Tag der große Tag rückt, umso größer wird die Freude. Das Brautpaar denkt die

ganze Zeit darüber nach, wie sie einander glücklich machen können.

Vergesst nicht, dass wir Jünger Jesu, als Seine Braut, vom HERRN selbst die Einladung zu einer Hochzeit bekommen haben. ER sprach sehr eindrücklich über unsere herrliche Zukunft. Doch es scheint so, als hätten viele Gläubige das vergessen. Für sie ist es wichtig, hier und jetzt gesegnet zu werden, möglichst viel Geld zu verdienen und die Welt zu erobern, um ein schönes Erdenleben führen zu können. Wo bleibt da Jesus ? Fehlen diesen Christen die erleuchteten Augen? Wo ist ihre Sehnsucht nach dem Bräutigam? Und wie steht es mit den Vorbereitungen auf diesen glorreichen Tag? Wenn ER uns das Versprechen auf ein ewiges Leben mit Ihm gegeben hat, sollten wir alles daransetzen, um uns dafür zu reinigen und zu heiligen.

## **Die Konsequenzen für die Braut**

Sie kann keine weitere Liebesbeziehung mehr eingehen. Sie ist jetzt nur für ihren Bräutigam ausersehen.

Paulus schreibt:

### **2.Korinther Kapitel 7, Vers 1**

**Weil wir nun diese Verheißungen haben, Geliebte, so wollen wir uns reinigen von aller Befleckung des Fleisches und des Geistes zur Vollendung der Heiligkeit in Gottesfurcht!**

In diesem Vers ist im Kontext eindeutig von der Absonderung von der Welt, deren Ungerechtigkeit und Finsternis die Rede. Wir sollten uns auf das konzentrieren, was mit dem Bräutigam zu tun hat. Wir sollten nur Augen für Ihn, Jesus Christus, haben. Wir sollten keine Freundschaft mit der Welt

pflegen.

### **Jakobus Kapitel 4, Verse 4-5**

4Ihr Ehebrecher und Ehebrecherinnen, wisst ihr nicht, dass die Freundschaft mit der Welt Feindschaft gegen Gott ist? Wer also ein Freund der Welt sein will, der macht sich zum Feind Gottes! 5Oder meint ihr, die Schrift rede umsonst? „Ein eifersüchtiges Verlangen hat der Geist, der in uns wohnt.“

Reinigt Euch als Vorbereitung für die Begegnung mit dem Bräutigam!

Paulus schreibt:

### **2.Korinther Kapitel 11, Vers 2**

Denn ich eifere um euch mit göttlichem Eifer; denn ich habe euch einem Mann verlobt, um euch als eine keusche Jungfrau Christus zuzuführen.

Diese Reinigung ist erforderlich, damit wir Ihm leben können. Denk nur mal an die glorreiche Zukunft, die Er für Dich geplant hat!

### **1.Petrusbrief Kapitel 1, Verse 14-15**

14Als gehorsame Kinder passt euch nicht den Begierden an, denen ihr früher in eurer Unwissenheit dientet, 15sondern wie der, welcher euch berufen hat, heilig ist, sollt auch ihr heilig sein in eurem ganzen (Lebens-)Wandel.

Es ist nötig, dass wir in Heiligkeit leben, damit wir für alle Ewigkeit in Seine Herrlichkeit eingehen können.

### **Hebräer Kapitel 12, Vers 14**

Jagt nach dem Frieden mit jedermann und der Heiligung, ohne die niemand

den HERRN sehen wird!

Als Ruth sich auf die Begegnung mit Boas vorbereitete, sagte Naemi zu ihr:

**Ruth Kapitel 3, Vers 3**

„So bade dich nun und salbe dich und lege deine Kleider an und geh zur Tenne hinab; aber lass dich von dem Mann nicht bemerken, bis er fertig ist mit Essen und Trinken!“

Sich zu waschen hat mit Reinigung zu tun. Die Braut muss zu ihrem Bräutigam passen. Das ist das unermüdliche Werk Gottes an uns.

**Römerbrief Kapitel 8, Vers 29**

Denn die Er zuvor ersehen hat, die hat Er auch vorherbestimmt, dem Ebenbild Seines Sohnes gleich gestaltet zu werden, damit Er der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern.

Das ist der Grund, warum wir manchmal erst windumtost und danach wie umgewandelt sind. Es ist die Reinigung, die nötig ist, um Ihm gleich zu werden.

**Reinigung und Heiligung gehen der Entrückung voraus.**

**1.Thessalonicher Kapitel 3, Verse 12-13**

12Euch aber lasse der HERR wachsen und überströmend werden in der Liebe zueinander und zu allen, gleichwie auch wir sie zu euch haben, 13damit er eure Herzen stärke und sie untadelig seien in Heiligkeit vor unserem Gott und Vater bei der Wiederkunft unseres HERRN Jesus Christus mit allen Seinen Heiligen.

## 2. Petrusbrief Kapitel 3, Vers 14

Darum, Geliebte, weil ihr dies (neue Himmel und neue Erde) erwartet, so seid eifrig darum bemüht, dass ihr als unbefleckt und tadellos vor Ihm erfunden werdet in Frieden!

Ein Christ wurde einmal gefragt: „Sind Sie immer noch ein Sünder?“ Er antwortete: „Ja, leider.“ „Und was ist jetzt der Unterschied zwischen dem, wie es vorher bei Ihnen war zu dem Leben als Christ jetzt?“, wollte der andere wissen. Der Christ dachte einen Moment nach und sagte dann: „Zuvor war ich ein Sünder, der der Sünde hinterherlief. Jetzt bin ich ein Sünder, der vor der Sünde wegrennt!“

## Die Entrückung

### 1. Thessalonicher Kapitel 4, Verse 13-18, 1 und 10

13Ich will euch aber, Brüder, nicht in Unwissenheit lassen über die Entschlafenen, damit ihr nicht traurig seid wie die anderen, die keine Hoffnung haben. 14Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott auch die Entschlafenen durch Jesus mit Ihm führen. 15Denn das sagen wir euch in einem Wort des HERRN: Wir, die wir leben und bis zur Wiederkunft des HERRN übrig bleiben, werden den Entschlafenen nicht zuvorkommen; 16denn der HERR selbst wird, wenn der Befehl ergeht und die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, vom Himmel herab kommen, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen. 17Danach werden wir, die wir leben und übrig bleiben, zusammen mit ihnen entrückt werden in Wolken, zur Begegnung mit dem HERRN, in die Luft, und so werden wir bei dem HERRN sein allezeit. 18So

tröstet nun einander mit diesen Worten!

1Weiter nun, ihr Brüder, bitten und ermahnen wir euch in dem HERRN Jesus, dass ihr in dem NOCH MEHR zunehmt, was ihr von uns empfangen habt, nämlich wie ihr wandeln und Gott gefallen sollt.10und das tut ihr auch an allen Brüdern, die in ganz Mazedonien sind. Wir ermahnen euch aber, ihr Brüder, dass ihr darin NOCH MEHR zunehmt!

Hier lesen wir zwei Mal „noch mehr“. Diese Worte beziehen sich auf unser wachsendes Glaubensleben. Paulus verfolgte auch dieses Ziel, denn er schrieb:

**Philipper Kapitel 3, Vers 12 und 8-9**

12Nicht dass ich es schon erlangt hätte oder schon vollendet wäre; ich jage aber danach, dass ich das auch ergreife, wofür ich von Christus Jesus ergriffen worden bin.8Ja, wahrlich, ich achte alles für Schaden gegenüber der alles übertreffenden Erkenntnis Christi Jesu, meines HERRN, um dessentwillen ich alles eingebüßt habe; und ich achte es für Dreck, damit ich Christus gewinne und in ihm erfunden werde, indem ich nicht meine eigene Gerechtigkeit habe, die aus dem Gesetz kommt, sondern die durch den Glauben an Christus, die Gerechtigkeit aus Gott aufgrund des Glaubens.“

Sein Wunsch war es Christus zu gewinnen.

Naemi gab Ruth den Rat, dass sie baden, sich parfümieren und ihr schönstes Kleid anziehen sollte für ihre Begegnung mit Boas. Sie sollte nicht nur sauber und rein sein, gut duften, sondern auch durch ihr Kleid zeigen, dass diese Begegnung mit ihm etwas ganz Besonderes war. Zu bestimmten Anlässen zieht man ja auch Festtagskleider an.

**Kolosser Kapitel 3, Verse 12-14**

12So zieht nun an als Gottes Auserwählte, Heilige und Geliebte herzliches

Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Langmut; 13ertragt einander und vergebte einander, wenn einer gegen den anderen zu klagen hat; gleichwie Christus euch vergeben hat, so auch ihr. 14Über dies alles aber [zieht] die Liebe [an], die das Band der Vollkommenheit ist.

Wir sollen mit Freundlichkeit, Bescheidenheit, Barmherzigkeit, Höflichkeit und Liebe bekleidet sein. So passen wir zu unserem Seelenbräutigam und verbreiten ein angenehmes Aroma. Wir sollten daran arbeiten, uns auf diese Weise auf die Entrückung vorzubereiten. Es kann passieren, dass wir unsere Gewänder beschmutzen und sogar, dass wir wieder in unseren alten Klamotten herumlaufen, indem wir unsere Aufmerksamkeit auf UNS richten, statt auf den HERRN Jesus Christus. Dann findet sich plötzlich sexuelle Unmoral, Unreinheit, Lust, üble Wünsche, Gier, Zorn, Wut, Bosheit, Verleumdung und schmutzige Sprache in unserem Leben.

### Kolosser Kapitel 3, Verse 5-8

5Tötet daher eure Glieder, die auf Erden sind: Unzucht, Unreinheit, Leidenschaft, böse Lust und die Habsucht, die Götzendienst ist; 6um dieser Dinge willen kommt der Zorn Gottes über die Söhne des Ungehorsams; 7unter ihnen seid auch ihr einst gewandelt, als ihr in diesen Dingen lebtet. 8Jetzt aber legt auch ihr das alles ab — Zorn, Wut, Bosheit, Lästerung, hässliche Redensarten aus eurem Mund.

Gottes Wort sagt uns:

### 1.Thessalonicher Kapitel 4, Vers 1

Weiter nun, ihr Brüder, bitten und ermahnen wir euch in dem HERRN Jesus, dass ihr in dem NOCH MEHR zunehmt, was ihr von uns empfangen habt, nämlich wie ihr wandeln und Gott gefallen sollt.

Es sollte unser Ziel sein, so wie Jesus Christus zu werden.

Ist es bei verheirateten Paaren nicht so, dass sie in Harmonie zusammenleben und dass sie gedanklich, was ihre Wünsche angeht, immer mehr eins werden? Dabei kann es vorkommen, dass der Ehemann etwas sagt und seine Frau erwidert, dass sie gerade dasselbe gedacht hat. Jesus möchte das mehr und mehr in uns sehen: Dass wir denken wie Er, dasselbe wollen wie Er und dass wir danach streben, Ihm zu gefallen.

Die Gemeinde hat dieselbe Pflicht wie die Frau gegenüber ihrem Ehemann.

### **Epheser Kapitel 5, Vers 23**

**Denn der Mann ist das Haupt der Frau, wie auch der Christus das Haupt der Gemeinde ist; und Er ist der Retter des Leibes.**

Die Frau sollte ihrem Mann unterstehen. Doch wir leben oft für uns selbst, statt nach Jesus Christus zu fragen, Ihm zu gehorchen und zu tun, was Er sagt.

### **Geduld ist angesagt**

### **Hebräer Kapitel 10, Verse 37-38**

37Denn noch eine kleine, ganz kleine Weile, dann wird der kommen, der kommen soll, und wird nicht auf sich warten lassen. 38»Der Gerechte aber wird aus Glauben leben«; doch: »Wenn er feige zurückweicht, so wird Meine Seele kein Wohlgefallen an ihm haben«.

Das bedeutet, dass wir in ständiger Erwartung leben sollen. Wir könnten jedoch ungeduldig werden und dadurch in die Irre gehen. Hier wird so eine Situation beschrieben:

### **Matthäus Kapitel 24, Verse 48-49**

48»Wenn aber jener böse Knecht in seinem Herzen spricht: 'Mein HERR

säumt zu kommen!' [49](#)und anfängt, die Mitknechte zu schlagen und mit den Schlemmern zu essen und zu trinken, [50](#)so wird der HERR jenes Knechtes an einem Tag kommen, da er es nicht erwartet, und zu einer Stunde, die er nicht kennt, [51](#)und wird ihn entzwei hauen und ihm seinen Teil mit den Heuchlern geben. Da wird das Heulen und Zähneknirschen sein.“

Dasselbe wird auch hier gesagt:

### **Jakobus Kapitel 5, Verse 7-9**

[7](#)So wartet nun geduldig, ihr Brüder, bis zur Wiederkunft des HERRN! Siehe, der Landmann wartet auf die köstliche Frucht der Erde und geduldet sich ihretwegen, bis sie den Früh- und Spätregen empfangen hat. [8](#)So wartet auch ihr geduldig; stärkt eure Herzen, denn die Wiederkunft des HERRN ist nahe! [9](#)Seufzt nicht gegeneinander, Brüder, damit ihr nicht verurteilt werdet; siehe, der Richter steht vor der Tür!

Seid deshalb geduldig, liebe Geschwister!

Ungeduld im Hinblick auf Seine Wiederkunft birgt Gefahr in sich. Die Jahre vergehen, und wir haben immer gehofft, dass Er bald kommt, was bis jetzt nicht geschehen ist. Wenn wir nicht länger im Sinn haben, dass Er tatsächlich zu JEDER ZEIT kommen kann, ist unser Leben von Gleichgültigkeit geprägt. Dann lebt man in dem Bewusstsein: „ER ist bis jetzt nicht gekommen, also macht es nichts, wenn ich ...“ und ist nicht mehr gewahr, dass Er ständig anwesend ist. Wir sollten darauf achten, dass wir wegen der Ungeduld nicht unsere Erwartung aufgeben und dass wir nicht wie die Spötter werden.

### **2.Petrusbrief Kapitel 3, Verse 3-4 und 9**

[3](#)Dabei sollt ihr vor allem das erkennen, dass am Ende der Tage Spötter kommen werden, die nach ihren eigenen Lüsten wandeln [4](#)und sagen: „Wo ist die Verheißung Seiner Wiederkunft? Denn seitdem die Väter entschlafen

sind, bleibt alles so, wie es von Anfang der Schöpfung an gewesen ist!“<sup>9</sup>Der HERR zögert nicht die Verheißung hinaus, wie etliche es für ein Hinauszögern halten, sondern Er ist langmütig gegen uns, weil Er nicht will, dass jemand verloren gehe, sondern dass jedermann Raum zur Buße habe.

Es ist vorgekommen, dass sich einige Frauen nach dem Zweiten Weltkrieg wieder neu verheiratet haben, weil sie keinerlei Nachrichten von ihren Ex-Ehemännern erhalten hatten und dachten, dass sie nicht zurückkommen würden. Aber einige der Ehemänner kamen eines Tages dann doch aus dem Krieg nach Hause und mussten feststellen, dass ihre Frauen inzwischen mit einem anderen verheiratet waren. Stellt Euch einmal vor, was es bedeuten würde, wenn Jesus uns genauso antreffen würde wie diese armen, enttäuschten Ehemänner, weil sie mit Seinem Kommen nicht mehr gerechnet haben.

Liebe Geschwister, habt Geduld und bestärkt Euer Herz mit dem sicheren Gefühl, dass Er in Seiner Herrlichkeit zur Entrückung wiederkommen wird.

### **Wir sehen aber nichts von Seiner Herrlichkeit**

Und doch ist sie dem Gläubigen sehr nahe. Selbst wenn Er uns warten lässt, wissen wir doch mit Sicherheit, dass Er kommen wird, weil Er es so verheißen hat. Von Moses heißt es in der Schrift:

#### **Hebräer Kapitel 11, Vers 27**

**Durch Glauben verließ er Ägypten, ohne die Wut des Königs zu fürchten; denn er hielt sich an den Unsichtbaren, als sähe er Ihn.**

Petrus schrieb:

#### **1.Petrusbrief Kapitel 1, Verse 8-9**

**8IHN liebt ihr, obgleich ihr Ihn nicht gesehen habt; an Ihn glaubt ihr, obgleich ihr Ihn jetzt nicht seht, und über Ihn werdet ihr euch jubelnd freuen mit unaussprechlicher und herrlicher Freude, 9wenn ihr das Endziel eures Glaubens davontragt, die Errettung der Seelen!**

Im Glauben trösten wir uns mit der Verheißung Seiner Wiederkunft, obwohl wir hier vielleicht durch ein Tal der Tränen gehen müssen. Wir sehen nichts von Seiner Herrlichkeit, und wie in **Hebräer Kapitel 11** beschrieben, befinden wir uns mitten in einem großen Leidenskampf, durchleben schlimme Zeiten und haben mit Schwierigkeiten zu kämpfen, müssen Demütigungen erfahren und fühlen uns auf dieser Erde als Fremde. Das alles kann dazu führen, dass wir unsere Zuversicht verlieren, weil die sichtbaren Dinge uns förmlich erdrücken. Deshalb ermutigt Gott die Seinen.

#### **Hebräer Kapitel 10, Vers 35**

**So werft nun eure Zuversicht nicht weg, die eine große Belohnung hat!**

Liebe Geschwister, lasst im Glauben nicht nach und haltet durch! Die Entrückung wird uns von all den gegenwärtigen unliebsamen Dingen Erlösung bringen ...

#### **Hebräer Kapitel 10, Vers 38**

**Der Gerechte aber wird aus Glauben leben«; doch: »Wenn er feige zurückweicht, so wird Meine Seele kein Wohlgefallen an ihm haben«.**

... auch wenn wir jetzt noch nichts von dieser Herrlichkeit sehen und erleben.

Der wahre Gläubige hat Gott als seinen Tröster und wird nicht durch irdische und himmlische Dinge gestärkt, sondern durch Gott selbst.

#### **Psalm 73, Verse 25-26**

**25Wen habe ich im Himmel [außer dir]? Und neben dir begehre ich nichts auf**

**Erden! 26Wenn mir auch Leib und Seele vergehen, so bleibt doch Gott ewiglich meines Herzens Fels und mein Teil.**

Freude am HERRN kann uns eine solche Stärke geben, dass wir die größte Leidenszeit überwinden in der Gewissheit, dass das Beste noch kommt.

**Wir wissen nicht, wann die Entrückung stattfindet**

Aus diesem Grund sollten wir unser Leben JETZT in Ordnung bringen. Lasst uns dort Frieden machen, wo wir im Konflikt sind; um Vergebung bitten, wo es nötig ist und Bindungen lösen, die Gott nicht gefallen. Wir sollen Sein Licht vor Augen haben und in Seinem Licht wandeln. Dann wird uns Sein Licht nicht erschrecken, wenn Er kommt, sondern uns unermessliche Freude bereiten.

Petrus äußerte auch diesen Gedanken in

**1.Petrusbrief Kapitel 4, Verse 7-8**

**7Es ist aber nahe gekommen das Ende aller Dinge. So seid nun besonnen und nüchtern zum Gebet. 8Vor allem aber habt innige Liebe untereinander; denn die Liebe wird eine Menge von Sünden zudecken.**

Vor allem sollten wir in Liebe wandeln, so dass wir nicht in Zwietracht leben, wenn die Entrückung erfolgt. Der Judasbrief macht das deutlich. Von falschen Lehrern heißt es dort, dass sie Spaltung und Auseinandersetzungen herbeiführen, denn Judas schreibt:

**Judasbrief Vers 21**

**Bewahrt euch selbst in der Liebe Gottes und hofft auf die Barmherzigkeit unseres HERRN Jesus Christus zum ewigen Leben.**

Der Feind versucht auf allen Wegen, uns beschäftigt zu halten und uns in

viele Dinge einzubinden, so dass die Liebe zum HERRN in unserem Herzen nicht mehr lebendig bleibt. Aber wo keine Liebe ist, da herrscht Chaos.

### **Jakobus Kapitel 3, Vers 16**

**Denn wo Neid und Selbstsucht ist, da ist Unordnung und jede böse Tat.**

Wir sind nur dann auf die Entrückung vorbereitet, wenn wir in der Liebe zu Gott bleiben. Eine Hochzeit, die Verbindung zwischen einem Mann und einer Frau, basiert auf Liebe. Und das Gleiche gilt für die Entrückung.

Die Furcht vor diesem Tag kann auch nur auf diese Weise beseitigt werden. Wir wissen, das Herrlichste kommt noch; aber dennoch beschäftigt uns die Frage im Herzen: „Und was ist mit meinen Fehlern?“ Wo wahre Liebe ist, schwindet die Furcht.

### **1. Johannesbrief Kapitel 4, Verse 17-19**

**17Darin ist die Liebe bei uns vollkommen geworden, dass wir Freimütigkeit haben am Tag des Gerichts, denn gleichwie Er ist, so sind auch wir in dieser Welt. 18Furcht ist nicht in der Liebe, sondern die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus, denn die Furcht hat mit Strafe zu tun; wer sich nun fürchtet, ist nicht vollkommen geworden in der Liebe. 19Lasst uns Ihn lieben, weil Er uns zuerst geliebt hat.**

Deshalb ist es so wichtig, dass unsere Liebe zu Ihm vollkommen ist und durch nichts getrübt wird. Wenn unsere Liebe eingeschränkt ist, erwarten wir Jesus mit Furcht und nicht voller Freude. Eine Braut schenkt ihrem Bräutigam ihre ganze Liebe. Obwohl sie mit vielen anderen Dingen beschäftigt ist, gehört ihm ihre ganze Liebe. Und genauso sollte es bei uns sein; wir sollten nichts und niemanden mehr lieben als Ihn allein!

### **Mühe und Schwierigkeiten**

Alles, was mit den Hochzeitsvorbereitungen zu tun hat, dämpft die Freude des Brautpaares nicht. Vor der Hochzeit müssen sie sich mit den unterschiedlichsten Leuten auseinandersetzen. Darunter sind auch welche, die dem Brautpaar das Leben schwer machen. Und doch geben die beiden nicht auf bis der Moment der Hochzeit gekommen ist. Nur eines könnte diese Feier noch zerstören; denn es hat schon Fälle gegeben, dass einer von beiden die Hochzeit abgesagt hat. Und was war der Grund? Waren die Vorbereitungen zu schwierig? Nein. Der einzige Grund, warum eine geplante Hochzeit abgesagt wird, ist die mangelnde Liebe von einem der Partner. Einer von beiden liebt den anderen nicht aufrichtig.

An der Liebe von Seiten Jesus Christus wird es nie mangeln. Von daher stellt sich die Frage: Wie ist unsere Liebe zu Ihm? Wenn wir Ihn von ganzem Herzen lieben, werden wir uns auf die Begegnung mit Ihm vorbereiten und uns darauf freuen. Wenn unsere Liebe nicht mehr Ihm allein gehört, dann wird es schwierig und problematisch. Was würdet Ihr von einer Braut halten, die ihr Hochzeitskleid trägt, alle Geschenke öffnet und sagt: „Es ist mir egal, ob der Bräutigam kommt oder nicht. Ich habe hier all diese Geschenke und kann mich mit der Hochzeitsgesellschaft auch allein amüsieren. Das reicht mir völlig!“? Entweder hat sie ihn nie geliebt oder ihre Liebe einem anderen geschenkt.

Liebe Geschwister, der Heilige Geist strebt danach, dass Euer Herz allein dem HERRN Jesus Christus gehört, denn Er ist der Seelenbräutigam. Liebt Ihn von ganzem Herzen!

Die Entrückung ist nicht etwas, von dem wir hoffen, dass sie nicht stattfindet, sondern ein Ereignis, das wir sehnsüchtig erwarten. Die Entrückung wird uns für immer und ewig mit Jesus Christus zusammenbringen. Wir werden die Ewigkeit mit Ihm verbringen!

## **Hohelied Kapitel 7, Vers 10**

**Ich gehöre meinem Geliebten, und Sein Verlangen steht nach mir!**

Wie ist das bei Dir? Darf Er in Deinem Herzen wohnen oder lässt Du Ihn draußen vor der Türe stehen? Öffne Dein ganzes Herz für Jesus Christus, Deinem Seelenbräutigam! Schenk Ihm Deine ganze Liebe, und Du wirst mit Ihm eine wundervolle Beziehung haben. Lade Ihn JETZT dazu ein, so wie es die Jünger seinerzeit getan haben.

## **Lukas Kapitel 24, Vers 29**

**Und sie nötigten Ihn und sprachen: „Bleibe bei uns, denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneigt!“ Und Er ging hinein, um bei ihnen zu bleiben.**

Jesus Christus hatte eine enge Beziehung zu denen, die Ihn einluden. Und nicht nur das:

## **Lukas Kapitel 24, Vers 32**

**Und sie sprachen zueinander: „Brannte nicht unser Herz in uns, als Er mit uns redete auf dem Weg, und als Er uns die Schriften öffnete?“**

Und genauso sollten wir auf die Entrückung zugehen: In einer ungetrübten Beziehung zu Ihm und mit brennendem Herzen. Zweifellos ist für einen Mann und eine Frau die Hochzeit der Höhepunkt ihres Lebens. Und ohne Zweifel wird die Entrückung glorreicher sein als alle, was wir uns vorstellen können.

## **Sprüche Kapitel 10, Vers 28**

**Das Warten der Gerechten wird Freude werden, aber die Hoffnung der Gottlosen wird verloren sein.**

**Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:**

[Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT](#)

